



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08704**
Datum: 03.03.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.03.2010 28.04.2010 26.05.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu den Sanierungsmaßnahmen am Stadion Halle-Neustadt

Mit Baubeschluss des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF vom 20.08.2009 wurde einer Ertüchtigung des Stadions Halle-Neustadt im Rahmen des Konjunkturprogramms II zugestimmt. Als notwendige Maßnahmen wurden in der Vorlage insoweit benannt:

- Instandsetzungsmaßnahmen am Stadionfunktionsgebäude und den Sanitäreanlagen
- Sanierung der Traversen und des notgesicherten Marathontores
- Neubau eines Naturrasenspielfeldes
- Eingänge, Zäune und befestigte Flächen (Park-, Verkehrsflächen)
- technische Gebäudeausstattung in Außenflächen (Platzbewässerung, Sicherheitstechnik, Erschließung, Anzeigetafel).

Im Rahmen einer im Amtsblatt am 10.02.2010 veröffentlichten Bekanntmachung wurde nunmehr u. a. ein Abbruch von ca. 5.500 m² Tribünen aus bewehrten Betonelementen und ein Neubau der Tribünen ausgeschrieben (Ausschreibungsnummer: ZGM-B-017/2010, Los 1).

Ich frage:

1. Wie erklärt sich der Widerspruch zwischen der in der Baubeschlussvorlage benannten Maßnahme „Sanierung der Traversen“ und dem ausgeschriebenem Abbruch von ca. 5.500 m² Tribünen bzw. dem Neubau von Tribünen?
2. Welcher Zeitraum ist für die Realisierung der geplanten Maßnahmen vorgesehen?
3. Sind die im Baubeschluss festgelegten finanziellen Mittel in Höhe von 2,2 Mio. € ausreichend, um die jetzt vorgesehenen Maßnahmen zu realisieren?

gez. Oliver Paulsen
Stadtrat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sitzung des Stadtrates an 24.03.2010

Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu den Sanierungsmaßnahmen am Stadion Halle-Neustadt

TOP: 8.2

Vorlagen-Nr.: V/2010/08704

Die Anfrage kann erst zum Stadtrat am 28.04.2010 beantwortet werden.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Sitzung des Stadtrates am 28.04.2010

Vorlagen Nr.: V/2010/08704

TOP: 8.16

Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) zu den Sanierungsmaßnahmen am Stadion Halle-Neustadt

Beantwortung der Anfrage:

zu 1. Wie erklärt sich der Widerspruch zwischen der in der Baubeschlussvorlage benannten Maßnahme „Sanierung der Traversen“ und dem ausgeschriebenen Abbruch von ca. 5.500 m² Tribünen bzw. dem Neubau von Tribünen?

In dem kurzfristig erstellten Konzept für die Sanierung des Stadions in Halle-Neustadt war die Ertüchtigung der vorhandenen Traversen ein Teil der Planung. Dabei sollten die Traversen gerichtet und teilweise ausgewechselt werden. Eine vollständige Erneuerung war nicht vorgesehen.

Da die Zahl der bisher angelegten Zuschauerplätze mit ca. 13.000 deutlich über dem Bedarf der in diesem Stadion Sport treibenden Vereine liegt, war es nicht erforderlich, die Traversen für diese Zuschauerzahl wieder herzustellen. Demzufolge war der Rückbau der nicht notwendigen Traversen bereits in der ersten Planungsphase vorgesehen. Ansonsten hätten auch diese Bauteile ertüchtigt werden müssen, da ohne Rückbau oder Instandsetzung Gefährdungen bzw. Beeinträchtigungen davon ausgegangen wären.

Die Sanierung der vorhandenen Tribünen ist jedoch aufgrund ihres baulichen Zustandes und aus genehmigungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Sie entsprechen nicht den Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung, die wegen der Ligatauglichkeit des Stadions anzuwenden wäre. Insbesondere die Geometrie der Treppenanlagen wird den baurechtlichen Forderungen nicht gerecht. Deren Veränderung greift grundlegend in das Gefüge der Tribünen auf dem Stadionwall ein. Aus diesem Grund ist eine Erneuerung der Traversen unabdingbar. Es ist nunmehr vorgesehen, Fertigteile umzusetzen und diese im Wall, der belassen wird, zu gründen.

Diese Bauweise ist wirtschaftlich und gewährleistet kurze Bauzeiten, die bei diesem Vorhaben besonders wichtig sind.

zu 2. Welcher Zeitraum ist für die Realisierung der geplanten Maßnahmen vorgesehen?

Die Arbeiten an den Tribünen und deren Zugänge, dem Funktionsgebäude, den Zäunen, befestigten Flächen und der zugehörigen Infrastruktur werden von April bis Juli 2010 ausgeführt. Das Rasenspielfeld ist bereits im vergangenen Jahr begonnen worden, wird aber ebenfalls zum Juli fertig gestellt.

zu 3. Sind die im Baubeschluss festgelegten Mittel in Höhe von 2,2 Millionen € ausreichend, um die jetzt vorgesehenen Maßnahmen zu realisieren?

Da bei der ursprünglichen Zielstellung des Vorhabens nur von einer Instandsetzung der vorhandenen Anlagen ausgegangen worden ist, waren bei der Ermittlung der Kosten auch nur Instandsetzungsarbeiten mit einem entsprechenden Umfang vorgesehen. Durch die Genehmigungserfordernisse kommen nunmehr Leistungen zur Ausführung, die über diesen Rahmen hinausgehen. Die hinzukommenden Arbeiten sind bei der Erläuterung der Notwendigkeit, die Tribünen neu zu bauen, bereits dargestellt worden.

Die Kosten erhöhen sich durch die zusätzlichen Arbeiten auf 2,8 Millionen (netto).

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister